

Einzelnummer 10 Pfennig
Bei Zeitungsbestellern und in Kiosken erhältlich

Arbeiterstimme

Tageszeitung der KPD . Sektion der Kommunistischen Internationale . Sachsen
Verbreitungsgebiet Ostsachsen . Beilagen: Der rote Stern . Fußball . Proletarisches Feuilleton . Das Bild der Woche

8. Jahrgang

Dresden, Mittwoch den 13. Juli 1932

Nummer 162

Manifest der Antifaschistischen Aktion

Beschlossen vom
Berlin-Brandenburger Einheitskongress
gegen den Faschismus!

Arbeiter und Arbeiterinnen! Werktätige in Stadt und Land!

Der am Sonntag stattgefundene Einheitskongress gegen Faschismus für Berlin-Brandenburg gestaltete sich zu einer grandiosen Manifestation der roten Einheitsfront in der antifaschistischen Aktion. Fast 1500 gewählte Delegierte, davon 954 parteilos, 132 der SPD, dem Reichsbanner und anderen Organisationen angehörend, waren vertreten. Der Kongress wurde zu einem Höhepunkt der Kriegserklärung an die herrschende Klasse und ihre faschistischen Trabanten, als der Führer der Kommunistischen Partei, Genosse Thälmann, das Kampfgebot der Antifaschistischen Aktion verlas und die Delegierten ohne Unterschied der Parteizugehörigkeit sich feierlich verpflichteten, ihn zum Trugschwur der roten antifaschistischen Massenbewegung zu machen und in die Tat umzusetzen. Mit dem nachstehenden Manifest wendet sich der Einheitskongress an die gesamte deutsche Arbeiterklasse, an alle Werktätigen zur Einreichung in die Antifaschistische Aktion, zur Niederwerfung des Faschismus, zum Kampf gegen die kapitalistische Notverordnungspolitik. Die herrschende Klasse und ihre faschistischen Banden sollen erzittern! Das ganze kapitalistische Deutschland soll es erfahren, daß die Antifaschistische Aktion unter dem roten Banner des revolutionären Klassenkampfes und des Internationalismus zum Angriff übergegangen ist. Das Manifest lautet:

Genug der Millionen Erwerbslosen, Verzerrung und Not der Werktätigen, Ruin von zahllosen Existenzen — maßlos durch das kapitalistische System über die arbeitende Menschheit gebracht. In Deutschland werden die Werktätigen von den faschistischen Schlägen der Wirtschaftskrise und der Knechtschaft durch die imperialistische Welt getrieben. Die herrschende Klasse versucht, die Werktätigen durch eine faschistische Diktatur zu unterwerfen und vom Kampf gegen die kapitalistische Wirtschaftskrise abzuwenden.

Wacht auf die chaotischste Verheerung breiter Massenmassen durch die skrupellose Demagogie des Imperialismus, ist die deutsche Bourgeoisie dabei, unumschmeichelt die faschistische Diktatur in Deutschland aufzurichten.

Die Freiheit der Arbeiterklasse wird von den Kapitalisten zu Boden getreten. Mit Säbeln und Bajonetten und Maschinenpistolen, mit Zerstückelung der Arbeiterorganisationen, mit brutalem Raub aller Rechte und Errungenschaften des Proletariats durch die imperialistische Verdrängung gegen den Faschismus und durch die kapitalistische Ausplünderung verheimlicht werden. Dieser Terror nationalsozialistischer Würgereien wird von den Faschisten und Unterbrüdern des arbeitenden Volkes unterstützt. Während die Völkerverdrängung mit Hitlers Hilfe in der neuen Tributzustellung abgelehnt und das Verfallener Reich erneuert, verhält sich zugleich mit der faschistischen Entwertung die imperialistische Kriegspolitik der Bourgeoisie.

Galgen und Zuchthäuser des Faschismus bedrohen das deutsche Proletariat und die Werktätigen in Stadt und Land, wenn nicht der antifaschistische Freiheitskampf die verbrecherischen Anschläge aller Volksfeinde zunichte macht.

In der Stunde der höchsten Gefahr ruft die Antifaschistische Aktion die arbeitenden Massen in Stadt und Land zum gemeinsamen brüderlichen Freiheitskampf gegen die faschistischen Volksfeinde des werktätigen Volkes und ihrer Handlanger.

Die Antifaschistische Aktion ist die lebendige Massenbewegung aller antifaschistischen Freiheitskämpfer in ganz Deutschland!

Die Antifaschistische Aktion sammelt in ihren Reihen die kampfbereiten Schichten der Betriebe, die antifaschistischen Massenkampf bereiten Erwerbslosen der Einzelbetriebe, die Mitglieder der Organisationen, die den antifaschistischen Kampf gegen den Faschismus führen wollen, die Freiheitskämpfer in Stadt und Land aus den Reihen des Proletariats, der Angestellten, der Beamten und der Intelligenz, des arbeitenden Mittelstandes und des schaffenden Landvolkes zum gemeinsamen Kampf.

Die Antifaschistische Aktion vermittelt das Bündnis von Stadt und Land gegen den Faschismus!

Die Antifaschistische Aktion vereint die Massenbewegungen sozialdemokratischer Arbeiter, Arbeiterinnen, Jungarbeiter mit ihrem revolutionären Klassenbewußtsein aus den Reihen der Kommunistischen Partei, die freigewerkschaftlichen, die verbundenen mit den Arbeitern der roten Verbände, die organisierten mit den unorganisierten und den parteilosen antifaschistischen Kampfgemeinschaften zur gemeinsamen Verteidigung der Freiheit der Arbeiterklasse gegen den Faschismus.

Die Antifaschistische Aktion vermittelt den gemeinsamen Kampf der Arbeitermassen durch Wahl von Einheitsausschüssen der Antifaschistischen Aktion und Schaffung roter Kampfverbände in Betrieben, an der Stempelstelle, in allen Wohnvierteln.

Was will die Antifaschistische Aktion

Die Antifaschistische Aktion will nicht dulden, daß über Deutschland die faschistische Diktatur errichtet wird, daß die Klassenorganisationen des Proletariats zerschmettert und zerstört, daß alle Rechte der Arbeiterklasse mit Füßen getreten, daß die Sozialversicherung und alle Errungenschaften der Arbeiterbewegung ausgetrotzt werden.

Ein Feind, eine Front, ein Kampf!

Das Kampfgebot der Antifaschistischen Aktion

Der Kampfkongress gegen Faschismus beschloß auf seiner Tagung das nachfolgende Gelöbnis zum Kampfschwur der Antifaschistischen Aktion zu erheben:

- Wir geloben, mit Leib und Leben, mit unserer ganzen Kraft, einzustehen für den antifaschistischen Massenkampf:
- gegen die faschistischen Todfeinde des werktätigen Volkes und ihrer Handlanger,
- gegen die Anrichtung der faschistischen Diktatur,
- gegen den faschistischen Mordterror,
- gegen Notverordnungen, Verbote, Unterdrückungsmaßnahmen,
- gegen Lohnraub, Gehaltsraub, Unterstützungsraub,
- gegen Tributzklaverel und imperialistische Kriegspolitik,
- gegen das kapitalistische System von Hunger und Knechtschaft!
- Mit aller Kraft gegen den Faschismus — für die Verteidigung der Sowjetunion!
- Es lebe die Antifaschistische Aktion!
- Wir geloben, nicht zu ruhen und zu rasten, sondern in Betrieb und Stempelstelle, in Stadt und Land, alle Kraft einzusetzen:
- für die gemeinsame rote Einheitsfront,
- für die Freiheit der Arbeiterklasse,
- für die Verteidigung der Kommunistischen Partei und aller proletarischen Organisationen, für die Verteidigung der Sowjetunion,
- für den roten Masseneinstecher,
- für Streiks und Kampfkaktionen,
- für den politischen Masseneinstecher gegen die faschistische Machtüber,
- für eine Arbeiter- und Bauernregierung,
- für ein freies, sozialistisches Deutschland!
- Alles für den Sozialismus!
- Es lebe die Antifaschistische Aktion!
- Ein Feind — eine Front — ein Kampf!
- Nur so und Wir sind die Antifaschisten der Tat!
- Wir geloben es mit unserem Kampfrut!

„Rot Front“!

Die Antifaschistische Aktion organisiert in breiter Einheitsfront den geschlossenen roten Massenkampf der Arbeiter, Erwerbslosen und Werktätigen in ganz Deutschland!

Die Antifaschistische Aktion will den Massenkampf aller Klassenbewußten Arbeiter, aller antifaschistischen Freiheitskämpfer für die vernichtende Niederlage des Hitler-Faschismus, für die Zurückverdrängung von Millionen von den nationalsozialistischen betrogenen Werktätigen.

Die Antifaschistische Aktion will nicht dulden, daß die kämpfende rote Einheitsfront von den Wegbereitern des Faschismus geführt und sabotiert wird, von denen, die die Arbeiter für Hindenburg und Brüning mißbrauchten und dadurch die Vögel und Scherker in den Sattel hoben.

Die Antifaschistische Aktion will den ethnischen Zusammenschluß aller Klassengenossen und Werktätigen, die bereit und gewillt sind, den Kampf gegen die diktatorischen Notverordnungen, gegen den nationalsozialistischen Terror und gegen die Anrichtung der faschistischen Diktatur durch die Vögel-Regierung zu führen.

Die Antifaschistische Aktion will verhindern, daß die Vögel-Regierung der Industriellen, Junker und Generale das Volk unterdrückt, die nationale Knechtung durch das Versailles System verlängert und ihre faschistischen Pläne gegen die Werktätigen durchführt.

Die Antifaschistische Aktion will die Beseitigung aller kapitalistischen Regierungen und die Sammlung aller antifaschistischen Freiheitskämpfer zum gemeinsamen Ringen für eine Arbeiter- und Bauernregierung in einem freien, sozialistischen Deutschland.

Die Antifaschistische Aktion will den Kriegsherrn und den faschistischen Kriegspionaten, allen zu einem neuen Völkermord treibenden Mächten Deutschlands, die sich durch aktive Unterstützung der Kriegsverbrecher oder durch politische Vtraten in den Dienst der Imperialisten gestellt haben, die breite Front der antifaschistischen Einheit entgegenstellen.

Für diese Ziele kämpft die Antifaschistische Aktion

Für diese Ziele ruft die Antifaschistische Aktion die Massen auf, den Kampf in den Betrieben, auf den Stempelstellen, in den Arbeitervereinen, in Stadt und Land, in breiter roter Einheitsfront zu entfalten, alle Formen des Massenwiderstandes gegen vor allem den politischen Massenstreik gegen die faschistische Unterdrückung zu organisieren, die Faschisten einzuschlagen.

Die Millionenmassen aller kampfbereiten antifaschistischen Streiter in Stadt und Land müssen sich im Zeichen des Kampfgebotes der Antifaschistischen Aktion zu einer unüberwindlichen Armee des Freiheitskampfes vereintigen.

In jeder Arbeiterverammlung, in jedem Betrieb, auf jeder Stempelstelle, in jeder Organisation gilt es, millionenfach das Kampfgebot der Antifaschistischen Aktion abzulegen.

Gegen kapitalistische Ausbeutung und Knechtschaft! Für Arbeit, Brot und Freiheit! Gegen Arbeiterverrat und Hindenburgpolitik! Für rote Einheitsfront mit den sozialdemokratischen und allen Arbeitern! Gegen die Regierung der Industriellen, Junker und Generale! Für die Arbeiter- und Bauernregierung! Gegen Faschismus — für Sozialismus!

Steht euren Mann im Kampfe gegen Hungerelend und Mordfaschismus, bei der Sammlung zum Antifaschistischen Kampfbündnis, bei der Prosawerbung und entfaltet ein Höchstmaß von Aktivität in der Antifaschistischen Kampfwoche!